





1. Pongcos / Ant. Heine- / glückwünsch an St.
Graff Heinrich Crist zu Polzig zu dem
Jahr 1736. III²
2. J. B. Closter Bergischer Convents Bispa Carmen auf
Joh. St. Feldyngers Chr. Theoph. Manly
abfarben, 1741. Bispa Carmi auf St. Samuel Lebruff
3. Immanuann, vordem procurator des Closters.
1742.
4. J. v. ——— präceptor des Bispa Carmen,
auf St. Sam. Lebruff Immanuann,
1742.
5. ——— Abmünorum Bispa Carmen
auf St. Sam. Lebruff Immanuann, 1742.
6. Heinrich / Jeron. / Bispa Carmen auf St.
Leop. frantz Friederich Lehr, pastor in Cöthen,
1744
7. Walbaram / Ant. Heine- / Bispa Carmen
auf St. Ludwig Chr. Crist zu
Bispa Saultfeld 1745
8. v. Vogelzang / J. v. D. Wilhelm- / Bispa Carmen
auf den Halberstädter Regierung; presb.
Seaten Moritz phil. Carl. von Vogelzang
1749
9. Wackerhagen / Georg Aug. Chri- / Bispa Carmen
auf den Halberstädter Regierung;
presidenten Mor. phil. Carl von Vogelzang
1749

Ach!
Deiner Tochter Tod
durchschneidet noch das Herze;

Nun schickt

D S K,



ürstin!

auch

mit vielem Schmerze

Mein ehrfurchtsvoller Sinn

nach

Harburg in die Gruft

den letzten Beegen hin

C. L. H. Z. S.

G. H. V. H. P.

Den 23ten Jun. 1758.

Rothenburg ob der Tauber/
Gedruckt bey Georg Christian Hollen.

AK





a, unerforschlich bleibt dein Wille,
Gott Schöpfer, der die Welt regiert!
Wir trauern oft noch in der Stille,
Von deiner Allmacht Hand gerührt;
So schlägt die Jammer-Glocke wieder,
Und wirft uns, Herr! vor deinem Scepter nieder.

*

Du zählst der Menschen Probe, Jahre
Mit ewger Huld und Weisheit ab;
Die Fürstin wünscht Sich in die Bahre,
Der Miethknecht scheut noch Tod und Grab,
Du Menschen-Hüter! rufest allen
Nach deiner Vorsicht heil gem Wohlgefallen.

Nun stirbt die Fürstin erst im Friede,
Von allem Volke noch behrant,
Die Sich, längst Lebens satt und müde,
Nach Zions reiner Luft geseht:
Nun eilt Sie von der Tochter Leiche
Voll Behmuth, und voll Lust nach Jesus Reiche.

*

Seege, die mir heilig heißen!
Hier bethet man, und wundert nur:
Ein Haupt, das Ruhm und Alter preisen,
Entfärbt von Schwäche der Natur,
Besteigt das letzte Ziel im Leben,
Des Stammes letzten Zweig der Gruft zu geben.

*

Berklärte nun in Goels Lichte!
Ich weinte D J N noch Thränen zu,
Und wünschte vor dem Angesichte
Der Gottheit D J N Gedult und Ruh,
Als in dem Hause Hohenlobe
Mir eine Mutter, D J N Dein Kind entfloh.

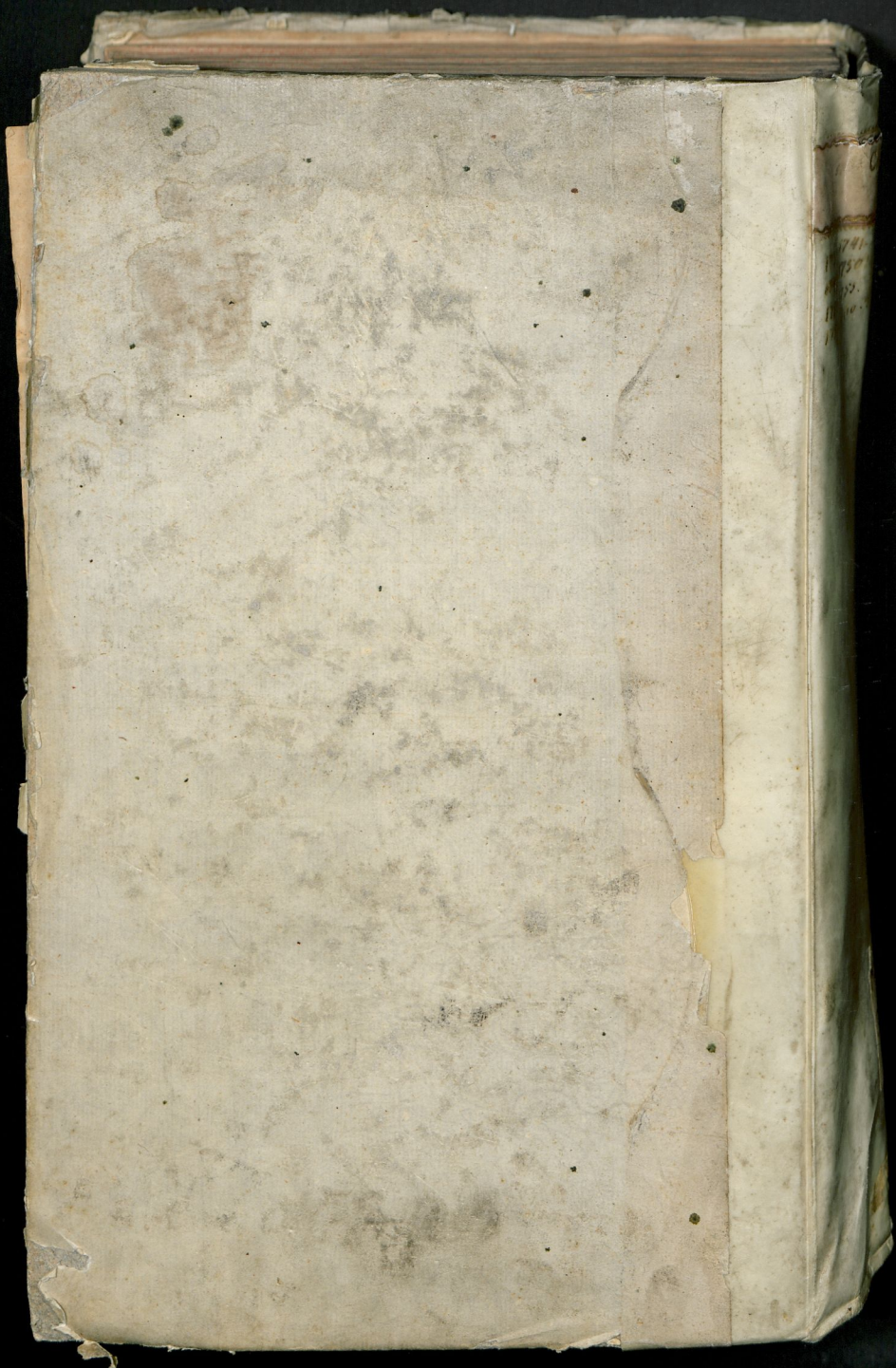
Nun ist Dein Ach! zu Jubeln worden,
Der Tochter Grab, dein letztes Leid
Entrückte D. J. C. H. der Streiter Orden,
Zu Salems Heil und Herrlichkeit:
Nun tränkt G. D. t. bey der Tochter Seele
Auch Dich/ o Fürstin! Dich mit Freuden-Dele.

So jauchze dann die Sieges-Lieder
Im Tempel der Erlösten nun!
Der G. D. t. geweihte Nest der Glieder
Wird heilig auch im Grabe ruhn.
Wie DU gelebt, wie DU erkalten,
Heißt: Einst das Abendmahl des Lammes halten!



Ms A 336

23



Ach!
Deiner Tochter Tod
durchschneidet noch das Herze;

Nun schießt

D S R,

st in!

Schmerze

svoller Sinn

die Brust

regen hin

Z. S.

H. P.

un. 1758.

der Zauber/
Christian Hollen.

AK

